



AMTSBLATT DER GEMEINDE ACHBERG

Ausgabe 46 vom 17. November 2022

Seite 1

Aus dem Rathaus

Grabschmuck an der Stele der Urnengrabanlage auf dem Friedhof in Esseratsweiler

Liebe Grabbesucher, die Fläche an der Stele ist vorgesehen für Kränze und Blumenschmuck im Rahmen einer Beerdigung. Bitte räumen Sie den Grabschmuck (Figuren, Kerzen etc.) bis zum 01.12.2022 ab. Vielen Dank

CoronaVO absonderungseretzende

Schutzmaßnahmen

Gestern ist eine neue Corona-Verordnung zur Absonderung in Kraft getreten. Wer künftig in Baden-Württemberg positiv auf das Coronavirus getestet wird, muss sich nicht mehr wie bisher verpflichtend für mindestens fünf Tage in häusliche Isolation begeben. Die neuen Regelungen sehen bei positiv getesteten Personen vielmehr eine Maskenpflicht außerhalb der eigenen Wohnung vor. Grundsätzlich gilt: Wer krank ist und Symptome hat, sollte wie bisher auch zu Hause bleiben und sich krankschreiben lassen. Die neue Verordnung mit allen Regelungen im Detail, speziell auch zu den weiterhin höheren Schutzstandards in medizinisch-pflegerischen Einrichtungen finden Sie unter www.achberg.de/aktuelles.

Änderung der Öffnungszeiten des Bürgerbüros

im Rathaus

Wir verändern unsere Öffnungszeiten und bieten in diesem Zuge eine morgendliche Öffnungszeit am Montag ab 7 Uhr an. Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten **ab 1. Dezember 2022**:

Montag: 7.00 – 12.00 Uhr

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr
15.00 – 17.30 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Am Donnerstag sind keine Öffnungszeiten.

Spendenabstimmung zu Gunsten der Grundschule

Liebe Achbergerinnen und Achberger, die GS-Achberg beteiligt sich an der Aktion Spardaimpuls, die von der Stiftung Bildung und Soziales der Spardabank Baden-Württemberg ausgeschrieben ist. In diese Spendenaktion werden 250 Grundschulen aufge-

nommen. Jede der teilnehmenden Schulen erhält ein Preisgeld zwischen 250€ und 4000€. Die Höhe des Geldpreises ist abhängig vom Publikumsvoting.

Von diesem Spendengeld würden wir gern Forscher- und Experimentiermaterial kaufen, um mit unseren Schülerinnen und Schülern ab Februar 2023 einmal pro Monat einen klassenübergreifenden Forschertag durchführen zu können.

Wir freuen uns sehr darüber, wenn auch Sie unsere Schule durch Ihre Teilnahme an dieser Aktion unterstützen:

- Stimmen Sie selbst über den QR-Code oder über www.spardaimpuls.de/projekte für unser Schulprojekt ab.
- Geben Sie die Info gerne auch an Freunde, Bekannte und in der Familie weiter.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich!

Ihre Grundschule Achberg



900 Jahre Esseratsweiler

1122 wird Escherichswilare zum ersten Mal in einer Urkunde erwähnt. Im zweiten Teil der Entwicklung von Esseratsweiler und der ganzen Gemeinde geht es um die land- und betriebswirtschaftlichen Veränderungen in Achberg. Dazu lade ich die Bewohner von Esseratsweiler und ganz Achberg am Freitag, den 18. November 2022 um 19:00 Uhr in den Sitzungsraum im Martin-Grisar-Haus ein. Damit der Vortrag nicht zu trocken wird, gibt es auch Getränke. Außerdem ist die versprochene Dokumentation fertig. Sie kann für 9,-€ im Rathaus erworben werden. Auf eine zahlreiche Beteiligung freut sich das Organisationsteam und Euer Ortsheimatpfleger Jupp Farfeleder.

Bericht zur Sitzung des Gemeinderats vom 10.11.2022

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der Gemeinderat am 01.11.2022 im **Umlaufverfahren** beschlossen hat, der Nachtragsvereinbarung der Firma Dobler für zusätzliche Arbeiten im Zuge der Erschließung des Baugebiets Gartenstraße und die Sanierung eines Teilbereichs der Säntis- und Gartenstraße auf Grundlage des Nachtragsangebots Nr. 1 vom 28.09.2022 in Höhe von 11.078,59 € zuzustimmen.

Der Gemeinderat hat das gemeindliche Einvernehmen zu folgenden **Bauvorhaben** erteilt:

- Bauvoranfrage zum Abbruch des Nebengebäudes mit Carport und Neubau eines Wohngebäudes mit 3 Wohneinheiten in der Alpenstraße 20

- Neubau eines Bungalows mit Garage, Stellplatz und zwei Gartenhäusern in Baid 27
- Neubau einer Betonmauer zur Lagerung von Schüttgütern in der Argenstraße 66

Im Rahmen der **Beteiligung an der Bauleitplanung anderer Kommunen** sahen Gemeinderat und Verwaltung keinen Bedarf zur Abgabe einer Stellungnahme zur Anhörung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 134 „Treibholz-lagerplatz und Betriebshof Wasserwirtschaftsamt“ sowie zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes für diesen Bereich der Stadt Lindau. Darüber hinaus wurde zum Bebauungsplan mit Grünordnung „ERBA-Park“ der Stadt Wangen im Allgäu und zur 23. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Wangen, Achberg und Amtzell im Bereich des Bebauungsplans kein Bedarf zur Abgabe einer Stellungnahme im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gesehen.

Der Gemeinderat hat die Beratungen zur **Unterbringung von geflüchteten Menschen in Achberg** fortgesetzt. Im Rahmen einer Markterkundung haben 7 Firmen Angebote für Containeranlagen eingereicht. Die Kosten für 10 Wohncontainer liegen dabei insgesamt zwischen 117.010 € und 196.770 €. Außerdem gingen zur Größe der Container, zum Energiestandard und zur Innenaufteilung verschiedene Alternativvorschläge ein. Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, mit den bestplatzierten Firmen ein vergaberechtliches Verhandlungsverfahren für eine **Containerwohnanlage** mit 10 Wohncontainern zur Unterbringung von bis zu 20 Personen durchzuführen. In der Beratung war sich der Rat einig, dass es nach den Prognosedaten zur Aufnahme von geflüchteten in den nächsten Monaten den Bedarf für die Größe dieser Anlage einschließlich eines Sicherheitspuffers gibt. Wenn sich die Mehrkosten in Grenzen halten, soll ein höherer Energiestandard angestrebt werden, auch wenn die Containeranlage nur als Übergangslösung gedacht ist. Ob die Anlage ein- oder zweigeschossig ausgestaltet wird und ob schmälere oder breitere Container zum Einsatz kommen sollen, muss das Verhandlungsverfahren zeigen. Die Vergabeentscheidung für die Containeranlage soll im Dezember erfolgen, damit die Anlage im April bezugsfertig ist.

Die Verwaltung hat außerdem zu den Fördermöglichkeiten für die Schaffung von **dauerhaftem Wohnraum zur Unterbringung von Geflüchteten/sozialem Wohnungsbau** in der Gartenstraße in Doberatsweiler berichtet. Das Förderprogramm „Wohnungsbau BW – kommunal“ bietet zwar eine Baukostenförderung von bis zu 1.500 €/qm Wohnfläche. Voraussetzung ist aber eine bis zu 40-jährige Preisbindung und eine Einschränkung auf Mieter mit Wohnberechtigungsschein. Geflüchtete Menschen dürften dort dann nicht untergebracht werden. Das Förderprogramm „Wohnraum für Geflüchtete“ sieht hingegen Baukostenzuschüsse von max. 1.000 € vor, aber

auch nur eine 10jährige Preisbindung. Außerdem können dort auch Wohnräume an andere sozial bedürftige Menschen vermietet werden, wenn kein Bedarf für Geflüchtete besteht. Vor diesem Hintergrund soll die Förderung „Wohnraum für Geflüchtete“ weiterverfolgt werden.

Der Gemeinderat hat der **Vergabe eines Planungsauftrags für die Errichtung barrierefreier Bushaltestellen in Esseratsweiler** an das Ingenieurbüro Zimmermann zugestimmt. Vorgespräche haben ergeben, dass die Zusammenfassung der Bushaltestellen in Esseratsweiler an der Landesstraße im Bereich der Grundschule möglich und sinnvoll erscheint. Die beengte Haltestellensituation zwischen Rathaus und Kirche kann damit zugunsten von Haltestellen mit mehr Aufstellplatz aufgelöst werden. Zugleich gibt es voraussichtlich die Möglichkeit, durch eine weitere Querungshilfe im Bereich der Grundschule einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrsberuhigung und damit mehr Verkehrssicherheit auf der Landesstraße zu schaffen. Ob die zusätzliche Haltestelle in Fahrtrichtung Neuravensburg als Bushaltebucht oder direkt auf der Landesstraße ausgestaltet wird, wurde im Rat unterschiedlich diskutiert, dies muss letztlich das Planungsverfahren ergeben. In der südlichen Kirchstraße wird es außerdem für eine Umstiegssituation am Morgen von Schultagen eine Behelfshaltestelle geben müssen. Beauftragt wurden nun die Leistungsphasen 1-4 (Grundlagenermittlung bis Entwurfs- und Genehmigungsplanung), sodass über die konkrete Umsetzung dann weiter entschieden werden kann.

Die als **Grundablass und Regenwassersammler vom Weiher Ziegelhütte nach Süden** zum Dorfbach verlaufende Leitung ist in Teilen eingebrochen und nicht mehr sanierungsfähig. Der Auftrag zur Teilerneuerung der Leitung wurde auf der Basis eines vom Ingenieurbüro geprüften Angebots an die Firma Nuber vergeben.

Zum **Aufforstungsantrag** einer Teilfläche von Flst. 92, Im Wattrain erteilt der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen. Im Zuge der Gewerbeflächenentwicklung der Firma Blech und Stahl wurde eine Umwandlung des südlich angrenzenden Waldes angestoßen, wodurch eine bereits durch Käferbefall und Sturm angegriffene Teilfläche mit etwa 1.200 m² gerodet und dafür eine Teilfläche mit etwa 1.700 m² aufgeforstet werden soll.

Da der Betrieb des **Altpapiercontainers in Siggenreute** inzwischen nicht mehr wirtschaftlich ist, hat der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises darum gebeten, diesen ab dem neuen Jahr nicht mehr anzubieten. Die in Siggenreute abgegebenen Papiermengen sind mit der Einführung der blauen Papiertonne und nun noch verstärkt mit dem Wegfall der gelben Wertstoffsäcke so zurückgegangen, dass nicht einmal mehr die Kosten für die Containerabholung von ca. 300 € pro Monat ausgeglichen werden. Alle vergleichbaren, unwirtschaftlichen Plätze im Landkreis wurden bereits geschlossen. Mit der kostenfreien

blauen Papiertonne und der Abgabemöglichkeit von größeren Papiermengen in Obermoorweiler stehen gute Alternativen zur Verfügung. Der Gemeinderat hat daher dem Vorschlag des Landkreises zugestimmt. Weitere Informationen hierzu folgen in einem der nächsten Amtsblätter.

Unter **Bekanntgaben** hat die Verwaltung den Gemeinderat zu folgenden Punkten informiert:

Der Bürgermeister hat die gedruckte **Broschüre zum Ferienprogramm 2022** genutzt, allen beteiligten Vereinen und Einrichtungen, Frau Baier-Fuchs für die Redaktion des Berichts, Frau Josefine Wiesner für die Gestaltung und der Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragten Hannah Danner für die Organisation des vielfältigen Programms zu danken.

Ebenso wurde eine **Broschüre** des Ortsheimatpflegers Jupp Farfeleder **zum 900jährigen Jubiläum** der urkundlichen Ersterwähnung **von Esseratsweiler** vorgestellt, die für 9€ im Rathaus erworben werden kann.

Zum 08.11.2022 hat Frau Daniela Schultze aus Oberreitnau ihren Dienst als **neue Schulsekretärin an der Grundschule** angetreten. Frau Pschernig wechselt damit vollständig ins Rathaus.

Die Arbeiten zur Neugestaltung der **Außenanlage des kath. Kindergartens** schreiten gut voran. Einige Zusatzarbeiten wurden nötig, so z.B. ein Leerrohr für den späteren Austausch der durch das Gelände verlaufenden Wasserleitung, Pfosten für die spätere Beschaffung eines Sonnensegels und ein zusätzliches Tor beim Feuerwehrhaus. Es fehlen noch der Zaunbau und die Pflanzungen, die im Laufe der nächsten Wochen fertig gestellt werden sollen. Der Kindergarten freut sich sehr auf den neuen Spielbereich.

Auch die **Sanierungs- und Erschließungsarbeiten im Baugbiet Gartenstraße in Doberatsweiler** liegen gut im Zeitplan. Die Sanierung im Bereich Säntis- und Gartenstraße ist abgeschlossen, aktuell läuft der dritte Bauabschnitt im südlichen Bereich des neuen Baugebiets, der nördliche Bereich sowie der Weg nach Esseratsweiler werden im Frühjahr durchgeführt werden. Zur **Straßenbeleuchtung** hat der Gemeinderat entschieden, dass auf Vorschlag der Stadtwerke Lindau günstigere Mastansatzleuchten zum Einsatz kommen werden, mit denen die Stadtwerke auch in anderen Gemeinden gute Erfahrungen gemacht haben.

Der neu angelegte **Weg durch den Garten des Martin-Grisar-Hauses** wird bereits gut angenommen. Er wird noch als Gehweg ausgeschildert, der auch für Radfahrer geöffnet ist. Außerdem wird die Verwaltung noch eine Beleuchtung in Auftrag geben.

Am 18.11.2022 gibt es nachmittags noch eine Führung durch das Gelände des geplanten **RuheForstes in Sibe-ratsweiler**. Mit Abschluss der Bürgerbeteiligung kann damit der Gemeinderat voraussichtlich im Dezember entscheiden, ob das Projekt durchgeführt wird.

Am 07.11.2022 wurde das **Württembergische Allgäu erneut als LEADER-Region anerkannt** und damit wieder in die europäische Förderung zur Stärkung des ländlichen Raumes aufgenommen. Damit kann nun auch der im vergangenen Jahr beschlossene Beitritt Achbergs zur LEADER-Region vollzogen werden, so dass ab Mitte 2023 dann auch aus Achberg Förderanträge zur Stärkung des Zusammenlebens im ländlichen Raum eingereicht werden können.

In Abstimmung mit dem Seniorenkreis wird es auch dieses Jahr keine große **Adventsfeier für Senioren** geben, sondern im Mai 2023 wieder ein Frühlingsfest. Der Seniorenkreis und der Treffpunkt Martin-Grisar-Haus planen im Dezember ein kleineres Alternativangebot.

Außerdem hat der Bürgermeister über **Auftragsvergaben** im Rahmen des Haushaltsbudgets in eigener Zuständigkeit berichtet.

Unter **Anfragen aus dem Gemeinderat** fragt Gemeinderat Gerold Nuber die Nutzung des Martin-Grisar-Hauses durch eine Yogagruppe an und Gemeinderat Norbert Mesmer bittet um Informationen zur Möglichkeit der Gemeinde, auf die Parksituation am Hallenparkplatz einzuwirken.

Die öffentliche Sitzung endete um 20:45 Uhr. Die **nächste Sitzung** findet am 08.12.2022 statt.

Vereine



Achberger Dorffasnet 2023

Nachdem die Ära der Argenmännle in diesem Jahr leider zu Ende gegangen ist, und diese super Truppe den Achberger Bürgern über Jahrzehnte den berühmten Gaudiwurm mit Fasnetsnachmittag beschert hat, muss es nun anders weiter gehen.

Um auch 2023 wieder eine Dorffasnet am 18.02.2023 samt Umzug und buntem Treiben in der Achberghalle hochleben zu lassen, braucht es viele fleißige Helfer.

Deshalb bitten wir alle, die sich für ein paar Stunden bei diesem Achberger Event engagieren und für einen Arbeitsdienst eintragen würden, am **Do. 24.11.2022 um 20:00 Uhr** ins Martin-Grisar-Haus zu kommen.

Nur mit genügend Helfern lässt sich dieser Nachmittag weiter realisieren. Jung und Alt werden sich sicher freuen! Rettet die Dorffasnet Das Orga-Team

Herbstversammlung Achberger Kolderar e.V



Liebe Mitglieder,

am 25. November 2022 findet
im „Martin Grisar Haus“ in Esseratsweiler unsere
Herbstversammlung statt.
Beginn ist um 20:00 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinde Wangen i. Allgäu

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. (Lk 12, 35)

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 18. November

15.30 Uhr St. Gebhard Gottesdienst (Verdeil)

Samstag, 19. November

Stadtkirche Gemeindehaus

Tagung der Bezirkssynode.

Sonntag, 20. November Totensonntag

9.15 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Hönig)

10.00 Uhr Friedenskirche Amtzell
Gottesdienst (Verdeil)

10.45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst (Hönig)

Dienstag, 22. November

16.00 Uhr Stadtkirche Kinderkantorei

19.30 Uhr Stadtkirche Posaunenchor

Mittwoch, 23. November

14.00 Uhr Wittwaiskirche Konfirmandenunterricht

14.15 Uhr Stadtkirche Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus KGR

Donnerstag, 24. November

14.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorenachmittag

Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 18 Uhr und
die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage,
evtl. ergeben sich kurzfristig Änderungen: www.evkirche-wangen.de
und <https://www.elk-wue.de/corona>.

Evang. Pfarramt Stadtkirche

Pfarrerin Dr. Elisabeth Jooß

Bahnhofplatz 6

88239 Wangen

Telefon : 07522 2324

elisabeth.jooss@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais

Pfrin. Friederike Hönig

Siebenbürgenstraße 40
88239 Wangen im Allgäu
Telefon: 07522 6210
friederike.hoenig@elkw.de

Evang. Pfarramt Amtzell

Pfarrerin Gabriele Verdeil
Guttenbrunnstr. 22
88279 Amtzell
Telefon: 07520 9194571
gabriele.verdeil@elkw.de

Gemeindebüro:

Di bis Fr 8.30 – 11.30 Uhr, Do auch 14 – 16 Uhr
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324
gemeindebuero.wangen@elkw.de

Aus den Nachbargemeinden

Raimund Haser (CDU) und Petra Krebs (Grüne): Land fördert die Pflege von Kulturdenkmalen im Wahlkreis Wangen-Illertal mit 90.610 Euro

Im Rahmen der Denkmalförderung fließen insgesamt über 90.000 Euro vom Land in den Wahlkreis Wangen-Illertal. Gefördert wird die Sanierung des Kirchturms der Katholischen Kirche St. Martin in Bad Wurzach-Hauerz mit 53.490 Euro und die Instandsetzung der Kapelle St. Michael in Achberg-Doberatsweiler mit 37.120 Euro. „Wir freuen uns, dass sowohl die Kapelle St. Michael in Achberg-Doberatsweiler als auch die Katholische Kirche St. Martin in Bad Wurzach-Hauerz im Rahmen der Denkmalförderung einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 90.610 Euro vom Land erhalten. Denkmale stehen für die Geschichte unserer Städte und Gemeinden. Geistliche Bauten sind auch Zeichen unserer Kultur. Umso wichtiger ist es, dass wir die Denkmale weiterhin pflegen und erhalten“, sagen die Landtagsabgeordneten Raimund Haser (CDU) und Petra Krebs (Grüne).

Es handelt sich um die dritte und letzte Fördertranche in diesem Jahr. Somit konnten im Rahmen des Denkmalförderprogramms 2022 insgesamt 185 Anträge mit einem Fördervolumen von rund 15,3 Millionen Euro bedacht werden. Hinzukommen die Projekte mit einer Förder-summe von unter 20.000 Euro, die vom Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart zur Beschleunigung des Verfahrens in eigener Zuständigkeit fortlaufend bewilligt werden können. Das Bewilligungsvolumen im Bereich der Denkmalförderung wird sich somit in diesem Jahr insgesamt auf rund 16,6 Millionen Euro belaufen. Das Interesse und der Bedarf an den Denkmalfördermitteln bleiben weiterhin ungebrochen.

Hinweis:

Als eines von nur wenigen Bundesländern unterstützt Baden-Württemberg seit über 40 Jahren Denkmaleigentümerinnen und -eigentümer beim Erhalt ihrer Denkmale.

Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel können private Antragstellerinnen und Antragsteller für Maßnahmen an ihrem Kulturdenkmal eine Förderung von 50 Prozent der denkmalbedingten Mehraufwendungen erhalten, Kirchen und Kommunen 33 Prozent. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Förderung besteht nicht. Das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen entscheidet über die Aufstellung des Förderprogramms und die zu fördernden Maßnahmen.

Anträge auf Förderung aus Landesdenkmalmitteln können landesweit an das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart gerichtet werden. Darüber hinaus ist der Erhalt von Bau- und Kulturdenkmalen unter bestimmten Voraussetzungen auch steuerlich begünstigt. Weitere Informationen finden Sie unter www.denkmalpflege-bw.de

Strickstubenzoo und Krippenausstellung

Der Frauenbund Oberreitnau veranstaltet am Samstag, 19.11.2022 von 14:00 bis 20:00 Uhr und am Sonntag, 20.11.2022 von 10:00 bis 17:00 Uhr gemeinsam mit den Oberreitnauer Krippenfreunden ihren jährlichen Strickstubenzoo sowie eine Krippenausstellung. Ausnahmsweise findet die Veranstaltung in der Turnhalle des Freizeitzentrums Oberreitnau statt, da die Räumlichkeiten des Liberatushaus derzeit vom Kindergarten genutzt werden.

Es gibt wieder Gelegenheit selbst Genähtes, Eingemachtes, gestrickte Socken, Hausschuhe, Kränze, Kugeln, selbst Gebackenes und vieles mehr vom Frauenbund zu erwerben. Ferner stellen die Oberreitnauer Krippenfreunde und andere Hobbybastler wieder eine Vielzahl von selbstgebastelten und besonderen Krippen/Figuren aus.

Zudem kann die seit 2019 aufwendig restaurierte Weihnachtskrippe in der Oberreitnauer Kirche St. Pelagius bereits bewundert werden.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Herzliche Einladung zum Adventsmarkt in Schwarzenbach am 19. November

Für viele ist die Adventszeit die gemütlichste Zeit des Jahres. Der Adventsmarkt am Samstag, 19. November, auf dem Schwarzenbacher Dorfplatz läutet diese Zeit ein. Dann heißt es: Glühwein, Crêpes, entspannte Musik und sich Zeit nehmen für Freunde und Familie. Zahlreiche Standbetreiber bieten von 14.00-21.00 Uhr Selbstgemachtes an. Musikgruppen des Musikvereins Schwarzenbach und der Kindergarten Neuravensburg sorgen für die richtige Atmosphäre und Spaß für die ganze Familie. Um 18.00 Uhr schaut der Nikolaus vorbei. Und für Hungerige und Durstige steht drinnen wie draußen ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot bereit. Kommen Sie gerne vorbei, der Eintritt ist frei.

Rahmenprogramm:

- Verschiedene **Standbetreiber** bieten Gestricktes, Genähtes, Dekoration für den Garten, Schnäpse und Likör, Holz, Adventsdekoration, Adventskränze, Getöpferes und vieles mehr an.
 - Gruppen des Musikvereins Schwarzenbach machen **Musik** im Dorfgemeinschaftsraum und auf dem Dorfplatz.
 - Um 18.00 Uhr stattet der **Nikolaus** den Kindern einen Besuch ab.
 - Der Kindergarten Neuravensburg lädt Kinder zum **Lebkuchenverzieren** ein.
 - Im Freien kann **Märchenlesungen** für Groß und Klein gelauscht werden.
 - Auf einer **historischen Druckmaschine** dürfen selbst Abzüge angefertigt werden.
- Kulinarisches Angebot:
- Kaffee und Kuchen vom Kirchenchor Schwarzenbach
 - Heiße Speisen, unter anderem Grillwürste und Pommes, Schupfnudeln und Crêpes
 - Glühwein, Glühmost, Schnäpse, alkoholische und antialkoholische Getränke

Zeit: Sa., am 19. November, von 14.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Schwarzenbacher Dorfgemeinschaftsraum und Dorfplatz

Eintritt: frei

Wie freuen uns auf Sie!

Ihr Schwarzenbacher Litfaßkult

Ravensburger Spielzeit 2022/2023 **Freiburger Barockorchester**

Konzert am Montag, 21. November 2022, 20 Uhr,
Konzerthaus Ravensburg

Einen Tag vor dem Namenstag der heiligen Caecilie am 22. November, der in England früher als Feiertag begangen wurde, widmen sich das Freiburger Barockorchester, ein sechsstimmiges Vokalensemble und der südafrikanische Tastenkünstler Kristian Bezuidenhout am Cembalo der großartigen Caecilienode von Henry Purcell. Die Schutzheilige der Musik wird in dieser prachtvollen Ode des ›Orpheus britannicus‹ Purcell gewürdigt, zugleich ist sie eine Liebeserklärung an die Musik ganz allgemein.

Das Konzert "Welcome to all the Pleasures" mit Werken von Henry Purcell und Georg Friedrich Händel ist von der Baden-Württemberg Stiftung gefördert und findet im Konzerthaus Ravensburg zum Dank an die vielzähligen Corona-Helfer im ganzen Land statt. Mit diesem Konzertprogramm gastiert das Freiburger Barockorchester am 22. November in der Wigmore Hall in London.

Aus der Bürgerschaft

Öffnungszeiten:
Freitag & Samstag
6:30 – 11:30 Uhr
Tel: 08380 / 698
Fax: 08380 / 981358



Bäckerei Preuss
... mein Bäcker
landbaeckerei-preuss@t-online.de

Unsere Angebote für Freitag und Samstag

- Kartoffelbrot 2,00 €
- Laugensemmel 0,50 €
- Rosinensemmel 0,60 €

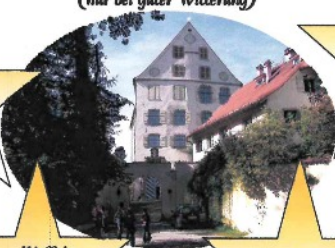
Birnenbrot nach altem Hausrezept !!!

Winterplatz für Auto gesucht

Trockene Garagen - Winterstellplatz für kleines Oldtimer-
auto (3,8 x 1,6 m) gesucht. Tel.: 08380 427

Samstag, 26.11. 2022 ab 13 Uhr

Adventsmarkt
beim Schloß Achberg
(nur bei guter Witterung)



- Regionales und Selbstgemachtes
- Adventsfeuer & Musik
- Waffeln von der Klasse 9a BZ Bodnegg
- Weihnachtsg Gebäck von den Ministranten
- Advents-Kränze vom KGR Achberg
- und vieles mehr
- Gilthwein, Punsch, Linsensuppe

SCHLOSS Achberg

Kontakt: Sibylle Bezold Telefon +49 (0) 151 2395951

Flohmarkt im Pfarrhaus, Kirchstraße 7

am Samstag, 26. November von 11 bis 16 Uhr.
Alltägliches, Exotisches aus aller Welt, Bilder, Teppiche,
Haushalts- und Gartenutensilien und einige Kleinmöbel
sind im Angebot. Gertrud Geiger - 0151-64423982

Mini-Advents-Weihnachtsmarkt

In Siberatsweiler am Kirchenparkplatz mit allerlei floristi-
schen Arbeiten wie Adventskränze,- gestecke und Deko
ab 19.11.2022



**Tolle Idee für Weihnach-
ten als Geschenk**
Holzkunst aus dem Erzge-
birge „Schwibbogen“
Motiv Schloss Achberg

Näheres auf Anfrage bei Hella Kleinert 08380-2093277

Internationales Kulturzentrum Achberg e.V.

Sonntag, 20. November, 15.00 -16.30

Führung durch die Ausstellung "Kreisläufe".

Bei den monatlichen Führungen werden jeweils an Hand
der ausgestellten Exponate unterschiedliche Aspekte des
Themas "Kreisläufe" aufgegriffen, um darüber ins
Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Kostenfrei. Gruppenführungen nach Terminabsprache.

Panoramastr. 30 T 08380-335

www.kulturzentrum-achberg.de

Not- und Bereitschaftsdienste

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Lebensbedrohliche Situationen	Tel. 112
Zahnärztli. Bereitschaftsdienst	Tel. 01805-911630
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Pflegestützpunkt Lkr. RV.	Tel. 0751/ 853318+19
Nachbarschaftshilfe Achberg (Vertr. 542)	Tel. 0160/5511855
Strom 24h-Störungshotline	Tel. 08382-704-499
Wasser Störungsstelle	Tel. 07528-920-906
Apotheke Samstag	Montfort-Apotheke, Langenargen
Apotheke Sonntag	St. Martins-Apotheke, Wangen i.A

Corona-Schnelltestmöglichkeiten:

Rochus - Apotheke, Wangen Tel. 07522/21379
Engel - Apotheke, Wangen Tel. 07522/91 23 92
Apotheke im alten Bahnhof, Lindau Tel. 08382/275312
(Telefonische Terminvergabe)

Seelsorgeeinheit „An der Argen“ www.se-argen.drs.de

Katholische Kirchengemeinden: St. Johannes und St. Mauritius, Amtzell - Mariä Geburt, Pfärrich - St. Stephanus, Haslach - St. Clemens, Primisweiler - St. Gallus, Roggenzell - St. Felix und Regula, Schwarzenbach - **Achberg:** St. Michael, Esseratsweiler (EW) und St. Georg, Siberatsweiler (SW)

Pfarrer Dr. Matthias Hammele Tel. 07520 96160 **Pastoralreferentin Mirjam Schweizer** Tel. 07528 927106
 ✉ Matthias.Hammele@drs.de Tel. 07520 96180 ✉ Mirjam.Schweizer@drs.de Tel. 0174 7964816
Pfarrvikar Pfr. Erhard Galm Tel. 07528 927149 **Gemeindereferentin Verena Vey** Tel. 07520
 9669066 ✉ Erhard.Galm@drs.de ✉ Verena.Vey@drs.de
Kirchenpflegerin der SE Sabine Leitner Tel. 07528 91182 **Pastoralreferent Katharina Hischer** Tel. 015122439096
 ✉ Sabine.Leitner@drs.de Tel. 0163 9732837 ✉ Katharina.Hischer@drs.de
Pfarramt Achberg, Bürozeit: Dienstag 09:00 Uhr – 11:30 Uhr **Sylvia Manz** ✉ Pfarramt.Achberg@drs.de Tel. 08380
 254

Gottesdienstordnung vom 19. – 27. November 2022 (KW 47 Ausgabe 46 vom 17.11.2022)

	19. + 20. Nov. Christkönigs- sonntag -Hochfest- <i>Jugendkollekte</i>	21. – 25. Nov. Werk- tage	26. + 27. Nov. 1. Advents- sonntag <i>Diasporakollekte</i>
Achberg (EW) keine Messfeier	Sonntag, 20.11. (EW) 08:30 Uhr Rosenkranzgebet 09:00 Uhr Messfeier	Freitag, 25.11. (EW) keine Messfeier	Sonntag, 27.11. (SW) 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Amtzell 	Sonntag, 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier	Mi., 9:30 Uhr Rosenkranz Do., 17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Messfeier Fr., 15:00 Uhr Rosenkranz	Samstag, 18:00 Uhr Messfeier
Pfärrich 	Sonntag, 08:30 Uhr Rosenkranz 09:00 Uhr Hubertusmesse als Wort-Gottes-Feier mit Jagd- hornbläser		Sonntag, 10:00 Uhr Rosenkranz 10:30 Uhr Messfeier Familiengot- tesdienst mit Kinderchor
Haslach 	Eingeladen zum Patrozinium in Primisweiler	Freitag, 17:30 Uhr Rosen- kranz für den Frieden 18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier	Sonntag, 10:00 Uhr Rosenkranz- gebet für den Frieden 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Primis- weiler 	Sonntag, 09:30 Uhr Messfeier Zum Patrozinium und Wiederer- öffnung der Kirche	Dienstag, 17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Messfeier	Samstag, 18:00 Uhr Messfeier zum Patrozinium Kapelle Hiltensweiler
Schwar- zenbach 	Eingeladen zum Patrozinium in Primisweiler	Donnerstag, 17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Messfeier	Sonntag, 10:30 Uhr Messfeier mit Kinderkirche
Roggen- zell 	Sonntag, 10:30 Uhr Messfeier 11:45 Uhr Taufe	Mittwoch, 18:00 Uhr Messfeier	Samstag, 06:30 Frühschicht anschl. Frühstück

Geistlicher Impuls

Zum Christkönigs-sonntag

Gott, Du bist immer unter uns, Du willst nicht Not und Elend, sondern unbeschwerte Freude. Du leidest mit jedem, der auf Erden leidet. Du nimmst jeden auf, der Dir seine Lasten anvertraut, so, als würdest Du uns überall, an jedem Ort, im Haus eines Bruders empfangen. Wer sich von Dir aufnehmen lässt, erkennt mit seinem inneren Blick, jenseits seiner eigenen Verwirrung, einen Widerschein des verherrlichten Christus, des Auferstandenen. Wenn das Vertrauen Jesu Christi in ihm durchscheint, lebt der Mensch jedes Mal von neuem auf. *Frère Roger Schutz (1915-2005)*

Gebetsgedenken: 20.11. Ida Kloker, Hilde Lanz, Günter Heider, Elisabeth Walz, Hansjörg Vögele u. verst. Angeh.

Ministranten: 20.11. Sophie Schweizer, Sathya de Jong, Daniel Schweizer, Valentin Bauer

Beerdigungsdienst vom 21.11. – 25.11.22 Pastoralreferentin Katharina Hischer

Öffnungszeiten der Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit am Dienstag, 23.11. von 8:30 bis 10:00 Uhr

Bildeichkapelle: In der Winterzeit bleibt die Bildeichkapelle geschlossen.

Sie sind herzlich zum Gebet in unsere Pfarrkirchen eingeladen.

In Esseratsweiler ist die Seitentüre der Pfarrkirche täglich ab ca. 9:00 Uhr geöffnet.

Die Pfarrkirche in Siberatsweiler ist jeweils am Samstag und Sonntag ab 9:00 Uhr geöffnet.

Verkaufsstand der Kirchengemeinde beim Weihnachtsmarkt im Schlosshof

Liebe Gemeindemitglieder, In diesem Jahr wird es in der Halle keinen Basar des KGR geben.

Wir laden Sie stattdessen am **Samstag, 26. November 2022** ans Schloss Achberg ein zum Weihnachtsmarkt im Schlosshof mit Musik, Bewirtung und Ständen mit regionalen, handgemachten Geschenken. Bei weihnachtlicher Musik können regionale, handgemachte Geschenke zur Weihnachtszeit gekauft werden.

Am unserem Stand können Sie Advents- und Türkränze erwerben, sowie Marmelade und Kompott, Erkältungssirup und Plätzchen der Ministranten.

Berichte und Bilder auf unserer Homepage: <https://se-argen.drs.de/achberg/aktuell-achberg.html>

Lass die Sehnsucht nach Frieden wachsen - Gedanken zum Volkstrauertag

Nach dem Gottesdienst in Siberatsweiler lädt Pfarrer Galm die Gemeinde zur Gedenkveranstaltung am Ehrenmal der gefallenen und vermissten Soldaten ein. Die Fahnenabordnungen der Vereine und der Musikverein Achberg geben der Gedenkfeier einen würdigen Rahmen. Pfarrer Galm gedenkt in dem von ihm vorgetragenen Text von Bundespräsident Theodor Heuss der Soldaten der beiden Weltkriege, der Gefangenen und Vertriebenen, der Widerstandskämpfer, der Opfer von Terrorismus, Extremismus, Antisemitismus und Rassismus aber auch der Bundeswehrsoldaten neuerer Zeit, die in Auslandseinsätzen ihr Leben verloren haben und aller, die bei uns durch Hass und Gewalt zum Opfer geworden sind.

Bürgermeister Tobias Walch spricht in seiner Rede aus, was wohl vielen der Anwesenden durch den Kopf ging. Was noch vor 10 Monaten unvorstellbar war, ist heute Realität: Der Krieg ist nach Europa zurückgekehrt, er ist auf einmal ganz nah. Wir sehen Bilder von zerbombten Städten, die an den zweiten Weltkrieg erinnern. Junge Menschen werden in den Krieg geschickt und kehren nicht mehr zurück. Hinter jedem Toten steht ein Name, ein Schicksal, so betont Herr Walch eindringlich. Und weiter führt er aus, dass uns dieser Gedenktag einen dringenden Handlungsauftrag gibt, uns aktiv für den Frieden einzusetzen, ein jeder von uns an seinem Platz. Er betont in diesem Zusammenhang die Verbundenheit mit den geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern, besonders mit denen, die hier in Achberg Zuflucht gefunden haben.

Pfarrer Galm beendet die Gedenkfeier mit einem Gebet, mit Gedanken zum Frieden, mit dem Wunsch, Gott möge die Sehnsucht nach Frieden wachsen lassen. – ak

Martinsfest im Kindergarten St. Christophorus

Langsam dämmt es. Das letzte Abendrot wetteifert mit den ersten bunt leuchtenden Martinslaternen. Flugs füllt sich das Obstgärtle hinter dem Martin-Grisar-Haus mit einer Schar fröhlicher Kinder und deren Eltern und Großeltern. Frau Hoffmann, die Leiterin des Kindergartens, eröffnet das Martinsfest mit dem traditionellen Laternentanz. Jetzt können die Vorschulkinder zeigen, was sie in den letzten Tagen gelernt haben. Mit hoch erhobenen Laternen laufen sie im Kreis, treffen sich in der Mitte und gehen wieder nach außen, drehen sich um die eigene Achse und kreisen ein weiteres Mal um die große Laterne in der Mitte. Dann taucht aus dem Dunkel St. Martin auf seinem Pferd auf. Weithin leuchtet sein purpurroter Mantel. Gespannt lauschen die Kinder der Martinsgeschichte. Sie fühlen mit dem Bettler mit, der nur spärlich bekleidet der eisigen Kälte ausgesetzt ist und sie bewundern St. Martin, wie selbstlos und barmherzig er seinen warmen Mantel mit dem armen Mann teilt. Dann stimmt die Jugendkapelle das Lied „Sankt Martin“ an und Groß und Klein singen zu Ehren des Heiligen kräftig mit.

Weiter geht es mit dem Laternenumzug durch das Dorf zur Pfarrkirche. Hinter St. Martin, der hoch zu Ross den Zug anführt, folgen die Kinder mit ihren selbst gebastelten und in allen Farben leuchtenden Laternen. Natürlich darf auf dem Weg das Lied „Laternen, Laterne“ nicht fehlen, das haben die Kinder ja fleißig während der letzten Kindertage geübt. Beim Einzug in die dunkle Kirche hören wir zwischen dem aufgeregten und fröhlichen Geplapper der Kinder eine zarte Melodie zur Einstimmung. Die Pastoralreferentin Mirjam Schweizer hat eine Geschichte zum Thema „Teilen“ mitgebracht. Das Mädchen Lumina geht mit ihrer Laterne durch den stockdunklen Wald, als ein plötzlicher Windstoß das Licht auslöscht. Völlig im Dunklen bittet sie einen entgegenkommenden Jungen, das Licht seiner Laterne mit ihr zu teilen. Aber der Junge befürchtet, dass sein Licht dadurch kleiner wird. Erst nach längerem Bitten ist er bereit zum Teilen. Und anders als befürchtet passiert das Gegenteil. Das Licht wird heller und größer. Frau Schweizer bittet die Kinder, ihre Laternen zu löschen und sie lässt auch alle Lampen in der Kirche ausschalten. Jetzt ist es fast so stockdunkel wie im Wald. Die Kinder spielen das spannende Experiment nach. Zuerst darf Tim seine Laterne anzünden, ein erster heller Schein erfüllt die Kirche. Dann ist Quendolin an der Reihe, dann Anni, und nach und nach zünden alle Kinder ihre Laternen wieder an und erhellen die eben noch dunkle Kirche. Das fühlt sich ein bisschen an wie St. Martin. Und zur Bekräftigung dieses Gedankens wird zum Abschluss das Lied „Ein bisschen so wie Martin möcht' ich manchmal sein“ angestimmt. Die Eltern haben die letzten Tage zum Backen von süßen Martinsgänsen genutzt und jedes Kind darf sich als Wegzehrung zurück zum Kindergarten ein Gänlein aussuchen. Zum Ausklang des Martinsfestes warten nämlich im Kindergarten noch heiße Getränke, Brezen und Wienerle. Und so wird im Garten und in den Gruppenräumen noch angeregt weitergefeiert. – ak

Zu Kurzexerzitien im Advent mit dem Thema „Mit Maria Christus entgegen!“ lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom 28.11. - 30.11.2022 herzlich ein. Frauen und Männer haben die Chance, im Advent innezuhalten, mit Gott in Berührung zu kommen und sich bewusst auf Weihnachten vorzubereiten. Ein Vortrag, spirituelle Impulse, heilige Messe, gestaltete Gebetszeiten und Zeit zur persönlichen Besinnung sind Elemente der Tage. Das Exerzitienangebot beinhaltet eineinhalb Tage Stillschweigen. Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de www.liebfrauenhoehe.de